

Sehr geehrte Frau Bächle,

sehr geehrte Frau Hasselblatt,

sehr geehrter Herr Scharf,

vielen Dank für Ihre Nachricht und für Ihren offenen Brief. Ihr Ziel, die Situation vor Ort aufzuzeigen, Missstände offenzulegen und Vorschläge zu unterbreiten, ist Ihnen vollends gelungen. Als lokaler Abgeordneter, Gemeinderat und Kreisrat und nicht zulezts auch noch bis vor acht Jahren selbst Schüler, kann ich Ihre Anliegen sehr gut nachvollziehen.

Viele der von Ihnen aufgezeigten Vorschläge finden sich auch im Konzept für einen Schulbetrieb während der Pandemie, welches die Bildungspolitische Sprecherin der Landtagsfraktion, Sandra Boser, bereits im Januar veröffentlicht hat. Durch enge persönliche Kontakte zu Lehrerinnen und Lehrern in Grundschule, Gymnasium, Gemeinschaftsschule und SBBZ und zu Lehramtsstudierenden weiß ich, wo die Herausforderungen - nicht nur in der Pandemie - liegen. Ihr offener Brief greift diese kurz und präzise auf, deshalb unterstütze ich Ihre Initiative sehr.

Allerdings muss ich noch anmerken, dass meine "Handlungsspielräume" als Landtagsabgeordneter noch eingeschränkt sind, da mein Mandat erst am 1. Mai beginnt. Trotzdem danke ich Ihnen für die wichtige Initiative und unterstütze sie bereits jetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Niklas Nüssle

Niklas Nüssle

Landtagskandidat Bündnis 90/Die Grünen im Wahlkreis Waldshut

Kreisvorsitzender Kreisverband Waldshut, Kreisrat Landkreis Waldshut, Gemeinderat Wutöschingen

Auenstr. 2, 79793 Wutöschingen | 0160 4988341 | niklas.nuessle@gruene-wt.de